

## Terrain-Actiengesellschaft Tiepolt-Hardershof

in **Königsberg** i. Pr., Vordere Vorstadt 53.

**Gegründet:** 16. bzw. 24./3. 1900; eingetr. 31./3. 1900. Statutänd. 15./2. u. 11./8. 1902. 28./4., 10./11. 1903, 27./10. 1906 u. 15./6. 1907. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Eingeb. in die A.-G. haben a) als Mitgründer der Ges. die Kahlkeschen Eheleute und Aug. Schwanfelder ein 2 286 094 qm grosses Areal einsch. des Inventars der Ziegelei Hardershof und der baren Kasse von M. 20 000, ferner b) sämtliche Gründer ein 237 500 qm grosses Areal. Die Vergütung der A.-G. für die übernommenen Gegenstände bestand zu a) ausser den selbstschuldnerisch übernommenen Hyp.-Forderungen von M. 1 000 000 in der Gewährung von 691 Stück als voll eingezahlt geltenden Aktien der Ges. à M. 1000 = M. 691 000, zu b) ausser den selbstschuldnerisch übernommenen Hypoth.-Forderungen von M. 285 000 in der Gewährung von 309 als voll eingezahlt geltenden Aktien der Ges. à M. 1000 = M. 309 000. Ausserdem wurde den Einlegern in Gestalt von 500 Genussscheinen ohne bestimmten Nennbetrag ein Anteil am zukünftigen Gewinn der A.-G. derart gewährt, dass die — weder zins- noch div.-ber. — Genussscheine bei Auflösung der Ges. von dem Liquidationserlöse in der unten bezeichneten Weise teilnehmen.

**Zweck:** Erwerb von Ländereien im Umkreise von Königsberg i. Pr., Verpacht., Parzellierung, Bebauung, Veräusserung, überhaupt Nutzbarmachung dieser Grundstücke, Fortbetrieb, Verpachtung u. Verkauf der darauf befindl. indust. u. landwirtsch. Anlagen. Verkauft: 1900 an 45 280 qm, 1901 an 29 526 qm, 1902 an 10 378 qm Terrain, ferner 1902 ein bebautes Villengrundstück, 1903 nichts, 1904 einige Parzellen, 1905 einige Parzell. n. nebst Villa mit M. 8630, 1906 73 844 qm mit M. 119 925, 1907 130 473 qm mit M. 40 131 Gewinn, 1908 33 771 qm Areal ohne Gewinn u. eine Villa mit M. 3798 Gewinn; 1909 2026 qm ohne Gewinn. 1910 1594 qm mit M. 7332. Buchwert des verblieb. Areals am 31./12. 1910 M. 1 547 541. 1910 wurde die Aufschliessung des etwa 80 Morgen grossen Blocks Altstadt-Ziegelhof zum Abschluss gebracht.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, wovon 720 Vorz.-Aktien u. 280 St.-Aktien. Die G.-V. v. 11./8. 1902 beschloss zur Abstossung von Hypoth., Vergrösserung der Betriebsmittel u. zur Terrinaufschliessung Ausgabe von M. 250 000 in 5% hypoth. Schuldverschreib. à M. 250, rückzahlbar zu 103%, Tilg. durch Ausl. Zur Sicherheit der Oblig. ist auf sämtl. Grundstücke der Ges. eine Hypoth. zu gunsten der Königsberger Vereinsbank als Pfandhalterin von M. 250 000 bestellt worden. Die Oblig. wurden den Aktionären 1 : 1 bis 15./9. 1902 dergestalt zum Bezuge angeboten, dass die Aktien, für welche das Bezugsrecht ausgeübt wurde, Vorz.-Aktien geworden sind mit Vorrechten hinsichtlich Div.-Bezuges u. Rückzahlung des Kapitals. Der Besch. ist 1903 durchgeführt u. sind demnach 720 Aktien Vorz.-Aktien geworden. Für die der Ges. von der Mitteld. Bodenkredit-Anstalt gewährten Geldmittel zur Deckung von Strassenbaukosten ist dieser eine Rente eingetragen mit Vorrecht vor der Hypoth. für die Oblig.

**Genussscheine:** 500 Stück (Nr. 1—500), auf Namen u. an Ordre lautend u. durch Indossament übertragbar. Dieselben haben keinerlei Aktionärrechte, nehmen aber im Falle Liquid. der Ges. an dem Erlöse in folg. Weise teil. Vorerst wird auf jede Aktie der Betrag ohne Zs. vergütet, welcher auf dieselben für jedes Geschäftsjahr, an dessen Reingewinn sie voll teilnehmen, weniger als 10% Div. entfallen ist; weiter werden sämtliche Aktien zum Nennwert zurückgezahlt, dann erhält jeder Genussschein ebenfalls einen Betrag bis zum Nennwert einer Aktie, der Überschuss wird auf Aktien u. Genussscheine gleichm. verteilt.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 250 000 in 5% Schuldverschreib. (s. oben). Zs. am 2./1. u. 1./7. Ende 1910 unbezogen M. 70 000; noch in Umlauf M. 92 750.

**Hypotheken** (am 31./12. 1910): M. 468 790 (4 Konten).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (das I. Geschäftsjahr umfasste nur 9½ Monate).

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., alsdann etwaige Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Div. an Vorz.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R., sodann bis 6% weitere Div. an Aktien, Rest Vortrag.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa 2599, Bankguth. 4776, Schuldbuch Hardershof 4282, Hypoth. u. Wertp. 244 900, Strassenbau-Kto Altst. Ziegelhof 97 245, Grundbesitz 1547 541, Wirtschaftsgebäude: a) Hardershof 125 500, b) Ziegelhof 2800, Inventar u. Vorräte der Landwirtschaft 100 475, Masch. der Ziegelei u. Landwirtschaft. 14 500, Inventar u. Vorräte d. Ziegelei 16 820, Mobil. 1500, Zs. 2502. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 468 790, Hypoth.-Schuldverschreib. 92 750, do. Zs.-Kto 2137, Akzepte 480 000, Kredit. 26 766, Renten-Kto Greizer Bank 95 000. Sa. M. 2 165 443.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 5636, Zs. 44 262, Steuern 5175, Handl.-Unk. 25 069. — Kredit: Gewinn: Ackerbau u. Milchwirtschaft 17 019, lebendes Inventar 6318, Ziegeleibetrieb 30 182, Terrainverkauf 7332, Verlust 19 290 (dem Arealkto z. Last geschrieben). Sa. M. 80 143.

**Dividenden 1900—1910:** 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Louis Legien. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bank-Dir. Rob. Frech, Königsberg i. Pr.; Paul Ziemer, Kommiss.-Rat Claass, Hugo Kessler, Bank-Dir. Walter Pezenburg, Königsberg i. Pr.; Baumeister Carl Bauer, Berlin; Paul Piper, Stettin.